

# Ein kulturelles Ereignis im Veedel

Die Brücker Kunsttage gehen in die zweite Runde – Dieses Mal auch in Refrath

**Udo Funk** ist einer der Organisatoren der Brücker und Refrath Kunsttage, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden. Über dieses Kulturereignis sprach mit ihm Anne Krick.

**Sie organisieren gemeinsam mit Seona Sommer zum zweiten Mal die Kunsttage in Brück. Wie sah Ihre Bilanz nach der Premiere im letzten Jahr aus?**

Danach haben mich viele Menschen angesprochen, die begeistert waren von der Veranstaltung und von der Vielfalt der Kunst, die gezeigt wurde. Sonst hätten wir damit nicht weitergemacht. Es haben sich etliche Künstler bei uns gemeldet und ihr Interesse bekundet. Deshalb können wir dieses Jahr an 43 Orten in Brück Kunst unterschiedlicher Ausrichtungen wie Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Objektkunst, Porzellankunst zeigen.

**Was bedeutet eine Kunstveranstaltung für den Stadtteil?**

Es ist eine Bereicherung für die Geschäfte vor Ort. Die Kunsttage ziehen neues Publikum an. Es gibt viele Kunstbegeisterte, die zu solchen Veranstaltungen herumreisen. Hier fahren auch täglich hunderte Menschen mit dem Auto durch. Zu den Kunsttagen hat man mal einen Grund, komplett durch den Ort zu wandern. Das Veedel wird mehr in die Wahrnehmung gerückt.

**Waren Sie schon immer der Kunst zugetan?**

Ja, mein erster Beruf als Fotograf war ja auch künstlerischer



**Experimentierte** in der Malerei in verschiedenen Kunstrichtungen und konzentriert sich aktuell auf freie Reproduktionen von Werken Claude Monets: Kunsttage-Mitorganisator Udo Funk. (Foto: Krick)

## BRÜCKER- UND REFRATHER KUNSTTAGE 2015

**Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr:** Vernissage mit Gemeinschaftsausstellung in der Johanneskirche, Am Schildchen 15, in Brück.

**Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr:** Gemeinschaftliche Fahrt zu den

Ausstellungsorten in Refrath.

**Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr:** „Wie das klingt, was du glaubst“, Lesung zur gleichnamigen, mobilen Fotoausstellung von Jane Dunker, Evangelische Johanneskirche.

**Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr:** „Zauberhafte Augenblicke des Lichts zwischen Brück und Neubrück“ lautet der Titel des Films von Bernhard Konetzki, Eintritt 3 Euro, Evangelische Johanneskirche. (akr)

Natur. 1998 begann ich mit der Malerei, habe mit verschiedenen Kunstrichtungen experimentiert. In den letzten Jahren konzentriere ich mich auf frei gemalte Reproduktionen von Claude Monet, die aber meine Handschrift tragen.

**Stellen Sie und Seona Sommer auch wieder aus?**

Ja, ihre Werke werden in der Kölner Bank zu sehen sein, meine in meinem Geschäft.

**Was ist neu in diesem Jahr?**

Es wird ein Begleitprogramm geben, mit Lesung und Film und einer gemeinsamen Fahrt nach Refrath, unserem neuen Kooperationspartner. Und erstmals wird in 13 Geschäften des Nachbarortes Kunst gezeigt.

**Wie kam es dazu?**

Zum einen ist es unser direkter Nachbarort und ich weiß, dass es dort viele kunstinteressierte Menschen gibt. Unser Ziel ist es auch, die Mediengrenze zwischen Köln und Bergisch Gladbach zu überwinden und die Veranstaltung bekannter zu machen. Wir sind gespannt, wie dieser stadtübergreifende Austausch ankommt.

**Was können die Besucher sonst Besonderes erwarten?**

Wir haben in diesem Jahr einen prominenten Teilnehmer. Unser NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans zeigt seine Skulpturen in der Stadtparkasse. Er hat früher in Brück gelebt und als wir ihn angesprochen haben, hat er sofort zugesagt.

# Rasern die Rennpisten nehmen

**MÜLHEIM.** Nach mehreren Unfällen mit Todesfolge durch illegale Rennen auf öffentlichen Straßen – in Mülheim die 19-jährige Radfahrerin auf dem Auenweg – hat die Stadtverwaltung bereits einige Maßnahmen durchgeführt, um den Rasern Einhalt zu gebieten.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD haben nun in einer gemeinsamen Anfrage die Verwaltung aufgefordert, zu erläutern, was für bauliche Maßnahmen im Bezirk Mülheim neben dem Auenweg an anderen für Rennen „geeignete“ Straßen geplant seien, die illegale Rennen und überhöhte Geschwindigkeiten vermeiden können.

Dabei wurden in der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim seitens der genannten Fraktionen folgenden weitere Fragen an die Verwaltung gerichtet: Konnten im Zuge der Geschwindigkeitskontrollen Straßenverläufe lokalisiert werden, die im Bezirk für das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit genutzt werden? Und welche Maßnahmen bieten sich an, um den Rasern effektiv zu begegnen?

Auch wenn die Fragen in der Sitzung noch nicht beantwortet werden konnten, informierte Bürgeramtsleiter Hans Oster darüber, dass er von Bürgern mittlerweile regelmäßig Hinweise zu alten und mutmaßlich neuen „Rennstrecken“ bekommt. Diese werden jeweils an die zuständige Polizeiinspektion Mülheim weitergeleitet und von dort an die Sonderkommission „Raser“ gegeben. (dhi)

**Audi Sport**

**Auf der Rennstrecke geboren.  
Für die Straße gebaut.**

Nehmen Sie Platz im neuen Audi R8 Coupé\*. Hinter Ihnen der V10-Mittelmotor\*\* mit bis zu 449 kW (610 PS) Leistung, für eine Beschleunigung in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Vor Ihnen das Audi virtual cockpit und das R8-Performance-Lederlenkrad (optional im Audi R8 V10). Hier drücken Sie den Startknopf für Performance pur.



\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 12,3 – 11,4; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 287 – 272 \*\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 17,5; außerorts 9,3; kombiniert 12,3; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 287; Effizienzklasse G. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Ab 16.10.2015 bei uns erleben.**

**Audi Zentrum Köln Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG**

Audi Sport | Audi e-tron Partner

Bonner Str. 328, 50968 Köln, Tel.: 02 21 / 3 76 83-1 00  
sascha.schroeder@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln.de

**Audi Zentrum Köln-Mitte Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG**

Audi Sport | Audi e-tron Partner

Weinsbergstraße 160, 50823 Köln, Tel.: 02 21 / 57 74-4 00  
oliver.hein@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln-mitte.de